

Zauberwald

- eine Gute-Nacht-Geschichte von Caleo Color



Als der Wecker klingelt, ist die kleine Fee noch ganz müde und möchte sich am liebsten weiter in ihr Bettchen kuscheln. Sie hat schlecht geschlafen. Sie war so aufgeregt, dass sie kaum ein Auge zu gemacht hat. Doch weiterschlafen geht heute nicht, denn es gibt einen wichtigen Grund für die Aufregung. Heute ist endlich der lang ersehnte Tag, auf den sie schon so lange gewartet hat: der erste Tag in der Feen-Schule.

Wenn die kleinen Feen im Zauberwald reif genug sind, besuchen sie die Feen-Schule. Hier beginnt die Ausbildung der kleinen Feen. Sie lernen hier nicht nur lesen, schreiben und rechnen. Die kleinen Feen werden auch auf das Leben im Zauberwald vorbereitet.

Jetzt aber raus aus den Federn, kleine Leonie. Wer in die Schule gehen will, muss pünktlich sein! Geschwind schnappt sich Leonie ihre Schultasche. Diese hatte sie bereits am Abend zuvor mit einem Mäppchen mit Stiften und anderen Utensilien, Schreibheften und Büchern gepackt.

Nachdem alle ihren Sitzplatz gefunden und sich vorgestellt haben, möchte der Lehrer mit einem kleinen Rätsel beginnen. Mit einigen Fragen will er herausfinden, wie sehr sich die kleinen Feen schon im Zauberwald auskennen. Leonie ist eine sehr neugierige und wissbegierige kleine Fee. Deshalb kann sie auch alle Fragen des Lehrers beantworten. Bei jeder Frage zum Zauberwald schießt sie blitzschnell die Antwort heraus. Die anderen kleinen Feen haben keine Chance zu antworten.

Das bemerkt auch der Lehrer und ermahnt Leonie: „Ich sehe, du kennst dich schon sehr gut aus im Reich der Feen und Kobolde, liebe Leonie. Doch jetzt gib den Anderen auch die Möglichkeit, auf meine Fragen zu antworten und halte dich bitte ein bisschen zurück.“

Das fällt Leonie sehr schwer. Auch bei der nächsten Frage weiß Leonie die Antwort. Aufgeregt rutscht sie auf ihrem Stuhl hin und her. Der Lehrer bemerkt ihre Unruhe, ermahnt sie mit einem strengen Blick und ermutigt eine andere kleine Fee zu antworten. Leonie atmet tief durch und hört ihr nun aufmerksam zu.

Plötzlich knurrt Leonies Magen, so laut, dass es alle hören. Einige der anderen kleinen Feen drehen sich zu ihr um und schauen sie an, andere lachen sogar. Das ist Leonie sehr unangenehm. Sie versucht, sich weiter auf den Unterricht zu konzentrieren. Ein Glück, dass bald Pause ist.

Endlich klingelt es zur Pause. Die hungrige Leonie stürzt sich gleich auf ihre Schultasche, um etwas zu essen. Doch da bemerkt sie, dass sie vor lauter Aufregung heute Morgen ganz vergessen hat, sich etwas zu essen in die Tasche zu stecken. „Was mache ich jetzt?“, denkt sie verzweifelt. „Der Lehrer sagte, ich solle mich etwas zurückhalten und ich möchte nicht schon wieder auffallen.“

Der Lehrer bemerkt, dass etwas nicht stimmt und geht auf Leonie zu. Er erklärt ihr, dass sie sich natürlich zu jeder Zeit an ihn wenden darf, wenn sie ein Problem hat. Und dann verkündet er den Feen, dass die Lehrer heute für alle ein gemeinsames Kennenlern-Essen mit allerlei Köstlichkeiten vorbereitet haben. Da fällt der hungrigen Leonie ein Stein vom Herzen.

Das war ein aufregender erster Tag in der Feen-Schule. Heute hat Leonie gelernt, dass es wichtig sein kann, sich auch einmal zurückzuhalten. Genauso wichtig kann es aber sein, sich jemandem anzuvertrauen, wenn man ein Problem hat. Und mit der Zeit weiß man von ganz allein, wie man sich in einer Situation zu verhalten hat. Leonie ist gespannt, was sie noch alles lernen wird und freut sich schon auf den nächsten schönen Tag in der Feen-Schule.

Zauberwald

- eine Gute-Nacht-Geschichte von Caleo Color



Als der Wecker klingelt, ist die kleine Fee noch ganz müde und möchte sich am liebsten weiter in ihr Bettchen kuscheln. Sie hat schlecht geschlafen. Sie war so aufgeregt, dass sie kaum ein Auge zu gemacht hat. Doch weiterschlafen geht heute nicht, denn es gibt einen wichtigen Grund für die Aufregung. Heute ist endlich der lang ersehnte Tag, auf den sie schon so lange gewartet hat: der erste Tag in der Feen-Schule.

Wenn die kleinen Feen im Zauberwald reif genug sind, besuchen sie die Feen-Schule. Hier beginnt die Ausbildung der kleinen Feen. Sie lernen hier nicht nur lesen, schreiben und rechnen. Die kleinen Feen werden auch auf das Leben im Zauberwald vorbereitet.

Jetzt aber raus aus den Federn, kleine Leonie. Wer in die Schule gehen will, muss pünktlich sein! Geschwind schnappt sich Leonie ihre Schultasche. Diese hatte sie bereits am Abend zuvor mit einem Mäppchen mit Stiften und anderen Utensilien, Schreibheften und Büchern gepackt.

Nachdem alle ihren Sitzplatz gefunden und sich vorgestellt haben, möchte der Lehrer mit einem kleinen Rätsel beginnen. Mit einigen Fragen will er herausfinden, wie sehr sich die kleinen Feen schon im Zauberwald auskennen. Leonie ist eine sehr neugierige und wissbegierige kleine Fee. Deshalb kann sie auch alle Fragen des Lehrers beantworten. Bei jeder Frage zum Zauberwald schießt sie blitzschnell die Antwort heraus. Die anderen kleinen Feen haben keine Chance zu antworten.

Das bemerkt auch der Lehrer und ermahnt Leonie: „Ich sehe, du kennst dich schon sehr gut aus im Reich der Feen und Kobolde, liebe Leonie. Doch jetzt gib den Anderen auch die Möglichkeit, auf meine Fragen zu antworten und halte dich bitte ein bisschen zurück.“

Das fällt Leonie sehr schwer. Auch bei der nächsten Frage weiß Leonie die Antwort. Aufgeregt rutscht sie auf ihrem Stuhl hin und her. Der Lehrer bemerkt ihre Unruhe, ermahnt sie mit einem strengen Blick und ermutigt eine andere kleine Fee zu antworten. Leonie atmet tief durch und hört ihr nun aufmerksam zu.

Plötzlich knurrt Leonies Magen, so laut, dass es alle hören. Einige der anderen kleinen Feen drehen sich zu ihr um und schauen sie an, andere lachen sogar. Das ist Leonie sehr unangenehm. Sie versucht, sich weiter auf den Unterricht zu konzentrieren. Ein Glück, dass bald Pause ist.

Endlich klingelt es zur Pause. Die hungrige Leonie stürzt sich gleich auf ihre Schultasche, um etwas zu essen. Doch da bemerkt sie, dass sie vor lauter Aufregung heute Morgen ganz vergessen hat, sich etwas zu essen in die Tasche zu stecken. „Was mache ich jetzt?“, denkt sie verzweifelt. „Der Lehrer sagte, ich solle mich etwas zurückhalten und ich möchte nicht schon wieder auffallen.“

Der Lehrer bemerkt, dass etwas nicht stimmt und geht auf Leonie zu. Er erklärt ihr, dass sie sich natürlich zu jeder Zeit an ihn wenden darf, wenn sie ein Problem hat. Und dann verkündet er den Feen, dass die Lehrer heute für alle ein gemeinsames Kennenlern-Essen mit allerlei Köstlichkeiten vorbereitet haben. Da fällt der hungrigen Leonie ein Stein vom Herzen.

Das war ein aufregender erster Tag in der Feen-Schule. Heute hat Leonie gelernt, dass es wichtig sein kann, sich auch einmal zurückzuhalten. Genauso wichtig kann es aber sein, sich jemandem anzuvertrauen, wenn man ein Problem hat. Und mit der Zeit weiß man von ganz allein, wie man sich in einer Situation zu verhalten hat. Leonie ist gespannt, was sie noch alles lernen wird und freut sich schon auf den nächsten schönen Tag in der Feen-Schule.